

## Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang

Text- und Kultursemiotik (M.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn  
Wintersemester 2014/15 (Version 20111)

## Kurzbeschreibung

Der Masterstudiengang Text- und Kultursemiotik vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- und Bildwissenschaften sowie der Mediensemiotik in Kombination mit kommunikationswissenschaftlichen und interkulturellen Inhalten. Dies erfolgt unter dem übergreifenden Aspekt einer Text- und Kultursemiotik, die den beteiligten Wissenschaften gemeinsam ist. Sie beschäftigt sich mit Zeichensystemen, die jeweils für sich und in ihren komplexen Zusammenhängen entschlüsselt werden müssen.

## Berufsperspektiven

Der Masterstudiengang bereitet Sie - entsprechend den gewählten Schwerpunkten - auf eine Vielzahl wissenschaftlicher und wissenschaftlicher Berufe vor, in denen sprachliche, bildliche und auf kommunikative Handlungen gründende Zeichensysteme semiotisch analysiert und die Ergebnisse möglichen Anwendern zur Verfügung gestellt werden:

Tätigkeitsfelder liegen im Bereich der Bestandserfassung, Dokumentation, Archivierung, Bearbeitung, Bereitstellung und Veröffentlichung von Texten aller Art, einschließlich Bildern und Filmen. Potentielle Arbeitgeber sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wissenschaftlichen Prinzipien verpflichtete Archive, Museen, Bibliotheken und Mediatheken, Mittler zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit wie Fachzeitschriften, Verlage und Online-Redaktionen, kulturelle Institutionen und Kulturverwaltungen, aber auch Verbände und Unternehmen, insbesondere in den Bereichen der innerbetrieblichen Kommunikation sowie der PR, Werbung, Kundenpflege und des Kultursponsoring. Auch eine freiberufliche Tätigkeit als Fach- oder Sachbuchautor oder eine freie Mitarbeit an Feuilletons, Wissenschaftsseiten etc. ist denkbar.

Nicht zuletzt eröffnet der Masterabschluss den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

## Studieninhalte

Das Studium besteht aus drei Modulgruppen und der Masterarbeit:

### **A: Kernmodule**

Die Kernmodule knüpfen an die sprach-, literatur- und bildwissenschaftlich-semiotische Kompetenz auf dem Niveau einschlägiger Bachelorstudiengänge an und geben zugleich den Orientierungsrahmen für einen Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Beschäftigung mit den Gegenständen der Text- und Kultursemiotik. Sie vermitteln darüber hinaus die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Fähigkeiten, methodisch stringent und theoriebewusst vorzugehen.

### **B: Kompetenzmodule**

Die Kompetenzmodule bieten die Möglichkeit, sich auf zwei frei gewählte Bereiche aus den Fächergruppen „Sprache und Zeichen“ (Sprachwissenschaften), „Text und Zeichen“ (Literaturwissenschaften) und „Bild und Zeichen“ (Bildwissenschaft/Kunstgeschichte und Mediensemiotik) zu spezialisieren.

### **C: Erweiterungsmodule**

Die Erweiterungsmodule bieten die Gelegenheit, im Hinblick auf die spätere Berufstätigkeit anwendungsorientierte Zusatzkompetenzen im Bereich der Kommunikationswissenschaft, der Interkulturellen Kommunikation oder der Informatik zu erschließen.

Das Studium schließt mit einer Masterarbeit ab. Das Thema der Arbeit wird aus der Modulgruppe B gewählt.

## Vor dem Studium

**Studienbeginn:** Winter- und Sommersemester

### Qualifikation und Bewerbung

Ihre Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in **Sprach-, Literatur-, Kunst- oder Medienwissenschaft** oder einen gleichwertigen Abschluss. Ein überdurchschnittlicher Abschluss ist gegeben, wenn Sie im Ranking Ihres Abschlussjahrgangs unter den 35 % besten Absolventinnen oder Absolventen sind oder mit mindestens der **Gesamtnote 2,0** abgeschlossen haben.

**Internationale Bewerberinnen und Bewerber** benötigen einen Nachweis ihrer [Deutschkenntnisse](#). Diese müssen durch einen offiziellen Sprachtest auf der **Niveau C1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden.

Das Studium kann in Ausnahmefällen bereits vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen spätestens bis zum Ende des ersten Semesters nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden. Alle für den Hochschulabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen müssen bei Vorlesungsbeginn bereits abgeleistet sein. Werden die Nachweise nicht innerhalb dieser Frist erbracht, müssen Sie exmatrikuliert werden.

Sie können sich für das Wintersemester bis spätestens **30. Juni**, für das Sommersemester bis **15. Januar** bewerben.

[Die Bewerbung erfolgt online.](#)

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, [studierendensekretariat@uni-passau.de](mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de).

## Studienbeginn

### Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

### Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

### Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen [Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

**Viele Sprachtests werden online durchgeführt.** Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

## Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

### [Vorlesungsverzeichnis](#)

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstaltungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Master“, „Master (MR)“ und „[Master Text- und Kultursemiotik \(Version SS 2011\) \(Master\)](#)“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Bereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

## Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und **zukünftigen Vorlesungszeiten** und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den „**Semesterferien**“ um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

## Im Studium

### Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Kolloquien, Referaten, Berichten, Hausarbeiten oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte** erwerben.

### Aufbau des Studiums

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulgruppen, die im Anhang ausführlich erläutert werden, und der Masterarbeit zusammen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Zur Wahl der Philologien sind sehr gute Vorkenntnisse in der entsprechenden Fremdsprache erforderlich.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen.

### Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil dieses Studiengangs ist, können Sie einen [Auslandsaufenthalt](#) in Ihr Studium integrieren.

## Masterarbeit

In einem der beiden Fächer, die Sie als **Kompetenzmodule** der Modulgruppe B gewählt haben, fertigen Sie eine Masterarbeit an. Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie mindestens 60 Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt **sechs Monate**. Ihr Umfang sollte **ca. 90 Seiten** nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder bei der Wahl von fremdsprachigen Kompetenzmodulen – sofern der Prüfer bzw. die Prüferin zustimmt – ggf. in der jeweiligen Fremdsprache abzufassen. Sollten Sie die Masterarbeit in einer Fremdsprache schreiben, so müssen Sie eine deutsche Zusammenfassung von mindestens fünf Seiten Umfang als Anhang beilegen.

Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie **30 ECTS-Leistungspunkte**.

## Studienabschluss

Sie haben die Masterprüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Leistungspunkte erzielt wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Master of Arts (M.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

## Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und Praktikumsuche zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

## Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 120 ECTS-Credits in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben, z. B. das Zertifikat „Digital Humanities“. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

## Berufsorientierung

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

## Promotion

Die Promotion ist ein wichtiger Schritt für den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn. Sie sollten Freude an einer vertieften wissenschaftlichen Befassung mit einem Thema haben und Fragestellungen kritisch-reflexiv behandeln wollen. Wenn Sie die wissenschaftliche Laufbahn weiterverfolgen möchten, schließt sich in der Regel eine Habilitation an. Sie können sich aber auch im außeruniversitären Arbeitsumfeld bewerben. [Informationen zur Promotion an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät](#)

## Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

### Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog finden Sie unter: [www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/](http://www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/)

### Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **vier Fachsemester** (120 ECTS-Leistungspunkte). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **sechs Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb einer Frist von sechs Monaten nachgeholt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen. Liegen auch nach dem Ende dieser Frist nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.

### Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsmodul kann **einmal** wiederholt werden. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.

Nicht bestandene Prüfungsmodule in Wahlpflichtveranstaltungen der Modulgruppe C „Erweiterungsmodule“ können durch ein anderes Erweiterungsmodul ersetzt werden.

Eine zweite Wiederholung eines mit „nicht ausreichend“ bewerteten Moduls ist für **zwei** Prüfungsmodule zulässig. Die zweite Wiederholung hat grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses der Wiederholungsprüfung zu erfolgen.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden.

### Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder **ein** Modul vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

### Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an das [Prüfungssekretariat](#).

## Täuschung bei Prüfungen / Plagiate

Versuchen Sie, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch **Täuschung** (z. B. durch Unterschleif, Plagiat oder nicht zugelassene Hilfsmittel) zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.<sup>1</sup>

Ein **Plagiat** liegt vor, wenn Sie bewusst oder grob fahrlässig geistiges Eigentum anderer verletzen, indem Sie das von einem oder einer anderen geschaffene, **urheberrechtlich geschützte Werk**, wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Lehren oder Forschungsansätze unter Anmaßung der Autorenschaft unbefugt verwenden.

Bitte informieren Sie sich über die für Ihr Fach geltende, korrekte **Zitierweise**. Falls Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Dozentin oder den Dozenten des jeweiligen Kurses bzw. an die Betreuerin oder den Betreuer Ihrer Masterarbeit.

Bei Abgabe der schriftlichen Arbeit müssen Sie folgendes beifügen:

- Versicherung, dass die schriftliche Arbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe verfasst wurde sowie dass alle verwendeten Hilfsmittel und Quellen sowie wörtlich oder sinngemäß übernommene Passagen aus anderen Werken kenntlich gemacht wurden;
- Schriftliche Erklärung, dass einer Überprüfung beispielsweise mithilfe einer Anti-Plagiatssoftware zugestimmt wird.

Schriftliche Arbeiten wie Seminararbeiten, Masterarbeiten o. ä. fertigen Sie unter Beachtung der [Satzung der Universität Passau zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten](#) an. Solche schriftlichen Arbeiten sind in der Regel auch in elektronischer Form einzureichen.

Die Universitätsbibliothek der Universität Passau bietet Kurse zu [Literaturverwaltungsprogrammen](#) an.

## Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im [Merkblatt](#) genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

## Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden der Prüfungskommission über das Prüfungssekretariat. Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

---

<sup>1</sup> Bei schriftlichen Klausurarbeiten liegt bereits dann ein Täuschungsversuch vor, wenn unerlaubte Hilfsmittel am Arbeitsplatz durch die Aufsicht vorgefunden werden. Werden Ihnen im Laufe Ihres Studiums wiederholt erhebliche Täuschungen oder entsprechende Versuche in besonders schweren Fällen nachgewiesen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsanspruch für die Masterprüfung des Studiengangs endgültig entziehen.

## Wohnen, Finanzierung und Förderung

### Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden [Ratgeber](#) zum Thema Wohnen in Passau und Informationen für internationale Studierende. Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

### BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

### Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen.

## Beratungsstellen

### Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-1154  
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/studienberatung/](http://www.uni-passau.de/studienberatung/)

### Fachstudienberatung

Spezielle Fragen beantwortet der Fachstudienberater:

Prof. Dr. Jan-Oliver Decker  
Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft / Mediensemiotik  
Leopoldstraße 4, Raum 002, 94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-2827  
E-Mail: [jan-oliver.decker@uni-passau.de](mailto:jan-oliver.decker@uni-passau.de)

### Prüfungssekretariat

Um prüfungsrechtliche Fragen zu Ihrer Studiensituation zu klären, nutzen Sie bitte die Internetseiten des [Prüfungssekretariats](#)

## Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter\*innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

## Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

## Studentische Gruppen

### Fachschaft der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235  
94032 Passau  
Tel.: +49 (0)851 509-2613  
E-Mail: [fachschaft-geku@uni-passau.de](mailto:fachschaft-geku@uni-passau.de)

### Textperten

Die Hochschulgruppe „[Textperten](#)“ ist ein Forum für alle, die Sprach- und Textwissenschaften (B.A.) oder Text- und Kultursemiotik (M.A.) studieren. Sie vernetzt die Studierenden, fördert den Erfahrungsaustausch, vermittelt generelle Informationen zum Studiengang und organisiert Projekte.

### Novelists

Die Hochschulgruppe „[Novelists](#)“ trifft sich zum gemeinsamen Schreiben, miteinander Austauschen und Fachsimpeln. Sie veranstaltet ab und an intern kleine Wettbewerbe und nimmt auch an größeren Herausforderungen teil.

# MODULÜBERSICHT

## M.A. TEXT- UND KULTURSEMIOTIK

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

### Modulgruppe A: Integrative und studienbegleitende text- und kultursemiotische Kernmodule

In der Modulgruppe A absolvieren Sie das „text- und kultursemiotische Grundlagenmodul“ sowie das „text- und kultursemiotische Aufbaumodul“. Beide Kernmodule dienen Ihnen zum Ausgleich heterogener Kenntnisse bei unterschiedlicher fachlicher Herkunft und Schwerpunktsetzung und geben zugleich den Orientierungsrahmen für die vertiefende wissenschaftliche Beschäftigung mit der Text- und Kultursemiotik. Das Aufbaumodul ist im Gegensatz zum Grundlagenmodul Prüfungsmodul.

Bei den WÜ zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Bildwissenschaft oder Mediensemiotik müssen Sie zwei unterschiedliche Bereiche abdecken. Einer der beiden Bereiche muss mit dem im Aufbaumodul gewählten Bereiche übereinstimmen.

Text- und kultursemiotisches Grundlagenmodul		SWS	ECTS-Leistungspunkte
WÜ	Interloquium Text- und Kultursemiotik I	2	5
WÜ	Interloquium Text- und Kultursemiotik II	2	5
WÜ	Sprachwissenschaft <i>oder</i> Literaturwissenschaft <i>oder</i> Bildwissenschaft <i>oder</i> Mediensemiotik I	2	5
WÜ	Sprachwissenschaft <i>oder</i> Literaturwissenschaft <i>oder</i> Bildwissenschaft <i>oder</i> Mediensemiotik II	2	5
<b>Gesamt: 1 Modul</b>		<b>8</b>	<b>20</b>

Text- und kultursemiotisches Aufbaumodul		SWS	ECTS-Leistungspunkte
WÜF	Sprachwissenschaft <i>oder</i> Literaturwissenschaft <i>oder</i> Bildwissenschaft <i>oder</i> Mediensemiotik <sup>2</sup>	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>		<b>2</b>	<b>10</b>

### Modulgruppe B: Text- und kultursemiotische Kompetenzmodule

Sie wählen **zwei** text- und kompetenzbezogene Kompetenzmodule als Prüfungsmodule aus folgenden Fächergruppen:

- Sprache und Zeichen (Bereich Sprachwissenschaft)
- Text und Zeichen (Bereich Literaturwissenschaft) und/oder
- Bild und Zeichen (Bereich Bildwissenschaft und Mediensemiotik).

Die Wahl der fremdsprachphilologischen Kompetenzmodule setzt sehr gute Kenntnisse in der/den entsprechenden Sprache(n) voraus; die text- und kompetenzbezogenen Kompetenzmodule sind Prüfungsmodule. In jedem dieser Prüfungsmodule absolvieren Sie eine Vorlesung und zwei Hauptseminare.

In der **Modulgruppe B** fertigen Sie auch Ihre **Masterarbeit** an.

---

<sup>2</sup> Sie absolvieren die Wissenschaftliche Übung in dem Bereich, in dem Sie auch Ihre Masterarbeit schreiben wollen.

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Germanistik: Sprachwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Anglistik: Sprachwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Englische Sprachwissenschaft	2	5
HS Englische Sprachwissenschaft	2	10
HS Englische Sprachwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Romanistik: Sprachwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Romanische Sprachwissenschaft	2	5
HS Romanische Sprachwissenschaft	2	10
HS Romanische Sprachwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Slavistik: Sprachwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Slawische Sprachwissenschaft	2	5
HS Slawische Sprachwissenschaft	2	10
HS Slawische Sprachwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Germanistik: Literaturwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Deutsche Literaturwissenschaft	2	5
HS Deutsche Literaturwissenschaft	2	10
HS Deutsche Literaturwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Anglistik/ Amerikanistik: Literaturwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	10
HS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Romanistik: Literaturwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Romanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Romanische Literaturwissenschaft	2	10
HS Romanische Literaturwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Slavistik: Literaturwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Slawische Literaturwissenschaft	2	5
HS Slawische Literaturwissenschaft	2	10
HS Slawische Literaturwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Bild und Zeichen – Kompetenzmodul Bildwissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Bildwissenschaft	2	5
HS Bildwissenschaft	2	10
HS Bildwissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

<b>Fächergruppe Bild und Zeichen – Kompetenzmodul Mediensemiotik</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL Mediensemiotik	2	5
HS Mediensemiotik	2	10
HS Mediensemiotik	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>

## Modulgruppe C: Erweiterungsmodule zur Text- und Kultursemiotik

Hier werden Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse in **einem** von drei Modulen über die text- und kultursemiotischen Kompetenzmodule hinaus erweitert.

Das gewählte Erweiterungsmodul ist Prüfungsmodul.

<b>Erweiterungsmodul Kommunikationswissenschaft</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL/PS Kommunikationswissenschaft	2	5
VL/PS Kommunikationswissenschaft	2	5
<b>oder</b>		
HS Kommunikationswissenschaft	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2/4</b>	<b>10</b>

<b>Erweiterungsmodul Interkulturelle Kommunikation</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL/PS Interkulturelle Kommunikation	2	5
VL/PS Interkulturelle Kommunikation	2	5
<b>oder</b>		
HS Interkulturelle Kommunikation	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2/4</b>	<b>10</b>

<b>Erweiterungsmodul Informatik</b>	SWS	ECTS-Leistungspunkte
VL+WÜ Grundlagen von Informationssystemen	5	7
Praktikum Grundlagen von Informationssystemen	2	3
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>7</b>	<b>10</b>

### Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System  
SWS – Semesterwochenstunden

VL – Vorlesung  
PS – Proseminar  
HS – Hauptseminar  
WÜ – Übung  
WÜF – Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

# Schaubild zur Struktur des Masterstudiengangs „Text- und Kultursemiotik“

